

**Aufstellung und nähere Erläuterung zu einzelnen Punkten aus der Haushaltskonsolidierungsliste für den Hauptausschuss**

Nr.	Bezeichnung	Bemerkung	Entscheidung
<b>I.</b>	<b>Einnahmen</b>		
14	Gebühren f. Beschäftigte	Über das Amt wird für das Telefon eine Flatrate abgerechnet. Einzelverbindungen nachweise werden von uns nicht abgefordert. Personalrat wäre über diese Maßnahme zu beteiligen. Parkgebühren für die Sandflächen hinter dem Gebäude würde voraussichtlich dazu führen, dass die Beschäftigten Ausweichmöglichkeiten auf den öffentl. Parkplätzen nutzen.	Wird nicht erhoben.  7 Ja 0 Nein 0 Enth.
23	Entgelte für Räumlichkeiten	Für die Priesterkate werden Nutzungsentgelte erhoben. Eine private Nutzung bisher nicht gewünscht. Für das Sportlerheim liegt ebenfalls eine Nutzungsordnung vor. Die Feuerwehrgebäude stehen nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung.	Wird durch Nutzungsordnung bereits berücksichtigt.  7 Ja 0 Nein 0 Enth.
27	Pachtanpassung	Zur Zeit wird der Vertrag der Telekom für einen Funkmast auf dem Wasserwerk und der Vertrag mit der Fa. Plakatwerbung Nord für die Aufstellung von Plakaten neu verhandelt.	Wird regelmäßig berücksichtigt.  7 Ja 0 Nein 0 Enth.
28	Anpassung Erbbauzinsen	Zwei Erbbaurechtsverträge. Anpassung der Erbbaupacht erfolgt lt. Vertrag jährlich an die Preisindexzahl.	Wird regelmäßig berücksichtigt. 7 Ja 0 Nein 0 Enth.
<b>II.</b>	<b>Ausgaben</b>		
18	Überprüfung Bestand der Kinderspielplätze	Wird jährlich durchgeführt. Es wurde bereits in Spielplatz geschlossen und in Bauland umgewandelt.	Wird regelmäßig durchgeführt. 7 Ja 0 Nein 0 Enth.
23	Verzicht auf Zuschüsse zu Betriebsfeiern	Es werden alle Beschäftigte und Mitglieder des Amtsausschusses zum Betriebsausflug eingeladen. Die	Wird nicht reduziert.

		Teilnehmer tragen ca. 40 % der Kosten selber. Ist E1 Haushaltsstelle.	5 Ja 1 Nein 1 Enth.
24	Überprüfung der Bekanntm-Kosten	An die Veröffentlichung in der LN sind wird lt. Satzung gebunden. Wird bereits durch die Veröffentlichung im Internet auf einen Hinweistext beschränkt (ca. 3.250 € in 2009). Hinweistext im Viebranz ist freiwillig. Er dient der Öffentlichkeitsarbeit und ist die meistgelesene Zeitung vor Ort (ca. 4950 € in 2009). Ist E1 Haushaltsstelle.	Wurde durch die Bekanntmachung über das Internet bereits berücksichtigt und reduziert.  7 Ja 0 Nein 0 Enth.
24a	Überprüfung Telefonbucheintrag	Wurde von der Verwaltung im letzten Jahr überprüft und konnte um 90,00 Euro reduziert werden. Ist E1 Haushaltsstelle.	Ist bereits im letzten Jahr erfolgt. 7 Ja 0 Nein 0 Enth.
25	Privatisierung der Gebäudereinigung	Wurde in der Schule versuchsweise umgesetzt und nach Überprüfung der Kosten und der Arbeitsleistung wieder umgestellt.	Wird nicht verfolgt.  7 Ja 0 Nein 0 Enth.
<b>III.</b>	<b>Weitere Maßnahmen</b>		
7	Zusammenlegung von Ausschüssen	Wird im nächsten Hauptausschuss beraten.	Es ist darüber zu beraten. 7 Ja 0 Nein 0 Enth.
28	Einsatz von ehrenamtl. in Büchereien	Die Bücherei wird von 5 ehrenamtlichen Kräften unterstützt, mit insgesamt 12 Stunden pro Woche	Wird bereits berücksichtigt. 7 Ja 0 Nein 0 Enth.